



© MARCUS HEVERING PHOTOGRAPHY
EUROPEAN CHEMICAL
REGIONS NETWORK ECRN

**Europäische Chemiekonferenz /
9. Kongress des ECRN
Herausforderungen für den
nachhaltigen Einsatz der EU-
Strukturfonds in Chemieregionen
im Lichte der Strategie Europa
2020.**

27. Oktober 2011

Georg-Friedrich-Händel HALLE
Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Deutschland

Konferenzorganisation

isw GmbH, Hoher Weg 3, 06120 Halle (Saale)

Claudia Leißring
Projektkoordinatorin

Telefon: + 49 (0) 345 - 299 82 70

Fax: + 49 (0) 345 - 299 82 711

E-Mail: leissring@isw-gmbh.de

Tagungsort

Georg-Friedrich-Händel Halle
Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

(siehe dazu auch Anmeldung und organisatorische Hinweise)

ERN
E



27. Oktober 2011



Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in Chemieregionen im Lichte der Strategie Europa 2020.



Agenda

Moderation: Dr. Gunthard Bratzke
Geschäftsführer isw Institut gGmbH

09.00 - 10.00

Pressekonferenz (auf gesonderte Einladung)

10.00 - 10.05

Begrüßung

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin der Stadt Halle (Saale)

10.05 - 10.25

Stimulation von Standortattraktivität: Das Beispiel Cluster Chemie/
Kunststoffe Mitteldeutschlands – Herausforderungen für die zukünftige
Nutzung von EU-Strukturfonds

Prof. Dr. Birgitta Wolff
ECRN Präsidentin und Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes
Sachsen-Anhalt

10.25 - 10.45

Die aktive Rolle der Bundesregierung hinsichtlich der Entwicklung
europäischer Verkehrskorridore / Grundlage für Chemielogistik

Dr. Andreas Scheuer
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

10.45 - 11.05

Aktivitäten im Rahmen des Clusters Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland
als Bestandteil der Innovationsstrategie Brandenburgs

Henning Heidemanns
Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des
Landes Brandenburg

11.05 - 11.25

Vor dem Hintergrund der Europa 2020 Strategie: Erfolgsfaktoren für die
Verwendung des Europäischen Regionalfonds im Rahmen einer
integrierten Förderpolitik in Chemieregionen

Eric von Breska
Referatsleiter, Europäische Kommission (GD Regio)

11.25 - 11.45

Die Arbeit der High Level Group Chemie und Folgeprozess

Dr. Utz Tillmann
Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI)

11.45 - 12.05

Die Stellungnahme des ECRN hinsichtlich des zukünftigen Europäischen
Forschungs- und Innovationsprogrammes (Common Strategic Framework-
CSF)

Alberto Cavalli
ECRN Vize-Präsident, Untersekretär für Universität und Forschung,
Region Lombardei / Italien (angefr.)

12.05 - 12.25

Energieeffizienz in Chemieunternehmen, ein Pilotprojekt mit
europäischer Dimension

Gerd Marx
Leiter Energieberatung, EnergieAgentur, Nordrhein-Westfalen

12.25 - 13.15 Mittagspause

13.15 - 15.15

Parallele Sitzungen
International wettbewerbsfähige Chemieregionen – Herausforderungen für
die künftige Nutzung von EU Strukturfonds.

Workshop I
Demographischer Wandel und die Erhaltung von Fertigkeiten und Wissen
als Gemeinschaftsaufgabe von Unternehmen und Politik

Workshop II
Neue Wege der Innovationspolitik

Workshop III
Der Beitrag der Chemielogistik zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfä-
higkeit der chemischen Industrie in Europa

Workshop I
**Demografischer Wandel und die Erhaltung von Fertigkeiten und Wis-
sen als Gemeinschaftsaufgabe von Unternehmen und Politik**

Demografischer Wandel und die Entwicklung von qualifiziertem Personal
aus der Sicht der Europäischen Föderation der Bergbau-, Chemie-, und
Energiegewerkschaft-EMCEF

Michael Wolters
Leiter EMCEF- Sekretariat, Brüssel

Fachkräftesicherung in der chemischen Industrie Ostdeutschlands

Bernd Wolter
Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V.
Referate Wirtschaft und Bildungspolitik

Demografischer Wandel als Herausforderung und Chance

Kay Senius
Vorsitzender der Geschäftsführung Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen

Skills Foresight – Herausforderungen für die Chemieindustrie

Francis Lee
External Funding und Partnerships Manager, Cheshire West und Chester,
Großbritannien

Fähigkeiten und Wissen als eine Aufgabe von Unternehmen
"Wissensfabrik", Deutschland

Johanna Coleman
Vorstandsvorsitzende Wissensfabrik, Ludwigshafen

Moderator / Rapporteur
Kay Senius
Vorsitzender der Geschäftsführung Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen



27. Oktober 2011



Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in Chemieregionen im Lichte der Strategie Europa 2020.



Agenda

Workshop II Neue Wege der Innovationspolitik

Das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung: Ein Beitrag zur europäischen Forschungsagenda

Dr. Arne Höll
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Innovative Beispiele für die Erschließung künftiger alternativer Rohstoffoptionen für die Chemische Industrie: Stoffliche Nutzung heimischer Braunkohle und Biomasse

Andreas Hiltermann
Geschäftsführer, InfraLeuna GmbH

Etablierung eines Biopolymerzentrums am Standort BASF Schwarzheide

Dr. Peter Böhme
Leiter Standortentwicklung, BASF Schwarzheide GmbH

Innovation & Wachstum – Möglichkeiten in einer sich verändernden Welt

Reiner Roghmann
Geschäftsführer Dow Olefinverbund GmbH

Die regionale Innovationsstrategie von Ústí

Petr Fiala
Vertreter Ústí Region

Präsentation über „Open Innovation“ - INTERREG Projekt ChemClust

Dirk Plees
Vertreter Provinz Limburg, Holland

Best practice Forschungs Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn
Institutsleiter, Fraunhofer IWM Halle

Moderator
Andreas Hiltermann
Geschäftsführer, InfraLeuna GmbH

Workshop III Der Beitrag der Chemielogistik zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der chemischen Industrie in Europa

ChemLog – ein wegweisendes Projekt für die Entwicklung paneuropäischer Verkehrskorridore

Wolfgang Schnabel
Senior Supply Chain Manager, Dow Olefinverbund GmbH

Intermodaler Verkehr Richtung Ukraine und Russland

Vaclav Zivec
Verband der Chemischen Industrie der Tschechischen Republik

Pipelines und Wasserwege als wichtige Achse für die Chemielogistik in Europa

Bettina Kittel (angefr.)
Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Die polnische Rolle als Verkehrshub für die EU-Nachbarstaaten

Donuta Dominiak-Wozniak
Handelsrätin, Botschaft der Polnischen Republik

Chemielogistik in der Mittelmeerregion

Claudio Nava
Stadtrat, Provinz Novara

Moderator
Wolfgang Schnabel
Senior Supply Chain Manager, Dow Olefinverbund GmbH

15.15 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.30

Bericht über die parallelen Sitzungen / Paneldiskussion

Moderator

Karl-Uwe Bütof
ECRN Vize-Präsident, Ministerialdirigent, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Panel:

Prof. Dr. Birgitta Wolff,
ECRN Präsidentin und Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Kay Senius

Vorsitzender der Geschäftsführung Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen

Andreas Hiltermann,
Geschäftsführer, InfraLeuna GmbH

Wolfgang Schnabel

Senior Supply Chain Manager, Dow Olefinverbund GmbH

16.30 - 16.40

Kongresserklärung - Präsentation und Adoption

Alberto Cavalli

ECRN Vize-Präsident, Untersekretär für Universität und Forschung,
Region Lombardei / Italien (tbc)

ab 16.50

Möglichkeit zur Besichtigung der Stadt Halle
(organisierte Stadtführung optional)

ab 18.00

Abendempfang der Landesregierung von Sachsen-Anhalt
Motto: Let's use the spirit in chemistry - regions create the future.
unter Teilnahme von Prof. Dr. Birgitta Wolff, ECRN Präsidentin und
Jens Bullerjahn, Minister im Ministerium der Finanzen und
stellvertretender Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt